

Erklärung zur Informationspflicht

Wir kommen hiermit unserer Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO nach.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. In der vorliegenden Erklärung informieren wir Sie über die Aspekte der Datenverarbeitung.

Mobile Therapie der Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH

Zweck und Rechtsgrundlage

Die von Ihnen bereitgestellten Daten werden zur folgenden Zwecken verwendet:

- Durchführung der beauftragten Leistungen
- Kontaktaufnahme
- Abrechnung und Finanzgebaren mit den zuständigen Stellen
- Durchführen der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentation
- Durchführen der für die Therapie notwendigen Dokumentation
- Terminliche, inhaltliche und personelle Planung von Leistungen
- Durchführung der Qualitätssicherung
- Erstellung von Berichten
- Unterstützung bei der Übermittlung von Überweisungsscheinen zur Bewilligung von therapeutischen Behandlungen

Die Rechtsgrundlagen sind:

Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, Art.6 Abs.1 Buchst. e DSGVO

Die Sicherstellung einer fachgerechten Therapie (Ergotherapie, Physiotherapie oder Logopädie) bei einer eingeschränkten Selbstständigkeit (bspw. durch eine Operation, einen Unfall, bei chronischen Erkrankungen oder bei altersbedingten Problemen), liegt im öffentlichen Interesse, da die KundInnen im gewohnten Lebensumfeld zu Hause die größtmögliche Selbstständigkeit im Alltagsleben zurück erlangen sollen.

Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, Art.6 Abs.1 Buchst. c DSGVO

Wir sind zur Einhaltung von Struktur- Prozess- und Ergebnisqualität sowie den geltenden Gesetzen verpflichtet. Um den rechtlichen Verpflichtungen wie beispielsweise dem Bundesgesetz über die Regelung der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD-Gesetz) nachzukommen, müssen wir personenbezogene Daten verarbeiten.

Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung, Art.6 Abs.1 Buchst. a DSGVO

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben.

Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, Art.9 Abs.2 lit.h in Verbindung mit Art.9 Abs.3

Im Zuge unserer Leistung erheben und verarbeiten wir beispielsweise auch Gesundheitsdaten. Diese Daten sind für die entsprechende Versorgung im Gesundheits- und Sozialbereich erforderlich. Unsere MitarbeiterInnen sind Fachpersonal und unterliegen dem Berufsgeheimnis beziehungsweise einer Geheimhaltungspflicht.

Wenn die erforderlichen Daten nicht bereitgestellt werden, ist die Erbringung unserer Leistung nicht möglich.

Speicherdauer/Löschungsfrist

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer von 10 Jahren nach Ende der Betreuung.

Empfänger

Innerhalb der Volkshilfe erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur jeweiligen Aufgabenerfüllung benötigen. Auch von der Volkshilfe beauftragte externe Dienstleister können zu diesen Zwecken personenbezogene Daten erhalten, wenn sie Garantie dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

In diesem Sinne können Empfänger von personenbezogenen Daten sein:

- Externe Dienstleister für den Betrieb und die Wartung der IT Systeme
- Träger der Sozialversicherung (z. B. GKK, etc.)
- zuständigeR RechnungsempfängerIn
- ÄrztInnen, SozialarbeiterInnen und/oder andere Angehörige von Gesundheits- und Sozialberufen

Kontakt

Sie erreichen uns zum Thema des Datenschutzes unter folgenden Kontaktdaten:

Verantwortliche

Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH
Maderspergerstraße 11
4020 Linz

Tel.: 0732/3405
gsd@volkshilfe-ooe.at

Datenschutzbeauftragter

UNICONSULT Digital Business GmbH & Co OG
Bahnhofstraße 35a
4910 Ried im Innkreis
datenschutz@volkshilfe-ooe.at

Rechtsbehelfsbelehrung

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an uns.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die [Datenschutzbehörde](#) zuständig.